

Soudatherm Roof 250

Revision: 22.03.2022

Seite 1 von 4

Technische Daten

Basis	Polyurethan
Konsistenz	Stabiler Klebeschau , thioxotrop
Aushärtung	Feuchtigkeitshärtend
Hautbildung (EN 17333-3)	8 min
Belastbar nach	1 Stunde
Begehbar nach	Etwa 45 Minuten
Aushärungszeit*	40 Minuten für 30 mm Schaumstrang
Verbrauch (*)	80 - 100 g/m ² (im Zusammenhang mit ATG)
Ausbeute	Bis zu 14 m ² Dämmung (800 ml) Bis zu 17 m ² Dämmung (850 ml)
Feuerwiderstandsklasse (DIN 4102)	B1
Temperaturbeständigkeit**	-40 bis +90°C (ausgehärtet)

Diese Werte hängen von Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Befeuchtung, Substrat usw. ab.

Produktbeschreibung

Soudatherm Roof 250 ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbstexpandierender, feuchtigkeitshärtender Polyurethanklebstoff für die rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft sichere Verklebung von Wärmedämmstoffplatten im Flachdachbereich. Der Klebeschau lässt sich einfach und präzise mit einer einstellbaren Pistole auftragen.

Produkteigenschaften

- Einfache und schnelle Anwendung (spart bis zu 30 % Arbeitszeit).
- Gute Haftung auf allen Untergründen (außer PE, PP und PTFE)
- Schnelle Aushärtung
- Sehr präzise dosierbar.
- Keine Alterung oder Fäulnis, UV-Einwirkung sollte trotzdem vermieden werden.
- Beständig gegen Kälte und Hitze
- Beständig gegen Wind
- Frei von Freon (unschädlich für die Ozonschicht und Treibhauseffekt)
- Extrem leicht
- Wasserabweisend, aber nicht wasserdicht.
- Offenzeit: Max 8 min
- Windsogbeständig

- Lösemittelfrei
- Greift Styropor nicht an.

Anwendung

Verklebung gängiger Dämmstoffe:

- PIR/PUR bedeckt mit
 - Mineralbeschichtete Glasfaser
 - Bitumenglasfaser (besandet oder gesplittert, nicht auf brennbaren PP-Oberflächen)
 - Aluminium
- Expandiertes polystyrol (EPS)
- Mineralische Dämmstoffe (z.B. Perlite, Multipor®, Fermacell®)
- Mineralwolle (aber auf ebenen Flächen ist Soudatherm Roof 170 eine bessere Klebelösung)

Auf vielen Arten von Oberflächen:

- Dämmung auf Dämmung (mehrlagig)
- Ebene und unebene Oberflächen
- Mauerwerksoberflächen (z. B. Beton, Faserzement, Porenbeton)
- Stahldachdecks
- Bitumendachbahnen mit andoberfläche oder Abplatzungen
- Holzplatten, Hart-PVC, Gips,...
- Auf Dampfsperren:

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudatherm Roof 250

Revision: 22.03.2022

Seite 2 von 4

- o Überprüfen Sie anhand des technischen Datenblatts der Dampfsperre, ob diese für die Isolierungsverklebung geeignet ist
 - o Vor Gebrauch zu testen oder nur mit Genehmigung des Herstellers der Barriere zu verwenden
 - o Bitumendampfsperren sind möglich
 - o Aluminiumbeschichtete Dampfsperren: nur mit Zustimmung des Herstellers
- Klebt nicht auf PP, PE oder PTFE (Teflon)
- Vorher immer einen Haftungstest durchführen

Lieferform

Farbe: Orange

Verpackung: 800 ml Aerosolsprühdose (netto),
850 ml Aerosolsprühdose (netto)

Lagerstabilität

24 Monate, sofern ungeöffnet und unter trockenen, kühlen Bedingungen gelagert. Aufrecht lagern. Nach der Anwendung wird die Pistole einfach verriegelt und ist geschlossen. Wenn das Produkt nicht innerhalb der nächsten Woche verwendet wird, reinigen Sie Dose und Pistole mit Soudal Gun & Foam Cleaner. Nach der Reinigung entfernen Sie die Soudal Pistole & Schaumreiniger und entleeren Sie die Pistole vollständig.

Verarbeitung

Kleben

Die Materialien müssen sauber, staub- und fettfrei sein. Lose Teile sind zu entfernen und die Oberfläche ggf. mit einer Primer zu beschichten.

Bei Sanierungs- und insbesondere Auflastdächern ist darauf zu achten, dass die Klebefläche fest mit der Unterkonstruktion verbunden ist.

Dose ca. 20 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute erhöht wird.

- Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben.
- Mit Stellschraube der Pistole den Klebstoffstrang auf den gewünschten Durchmesser einstellen (30 mm).
- Produkt direkt auf den Untergrund auftragen. Die Pistole ist bei der Applikation möglichst senkrecht zu halten. Zwischen Pistolendüse und Untergrund ist während dem Aufsprühen ein Abstand von 1-2 cm einzuhalten.

Es wird empfohlen, mindestens 4 Klebstränge / m (30 mm Durchmesser) aufzutragen (80 bis 100 g/m²). An den Ecken und Kanten des Daches werden mindestens 8 Klebstränge empfohlen. Die richtige Anzahl von Klebstränge (und damit der Klebstoffverbrauch) können nach EN 1991-1-4 berechnet werden, wobei die Region, die Dachfläche, die Lage und Aufbauhöhe sowie die Lage auf dem Dach (Mitte, Ecken oder Kanten) berücksichtigt werden.

- Auf unebenen Untergründen (z. B. alte Bitumendachbahnen) muss mehr Kleber (dickere Klebstränge bis 50 mm) aufgetragen werden, um eine mindestens 40% Kleberübertragung zwischen Untergrund und Dämmplatte zu gewährleisten.

- Die maximal zulässige Unebenheit unter einer Dämmplatte beträgt 1cm.

Bei Stahldecks wird der Kleber in Strängen auf die Oberseite des Stahldecks aufgetragen. Falls auf der Stahldecke eine Dampfsperre vorhanden ist, sollte der Kleber dennoch in Strängen auf die Oberseite der Stahldecke aufgetragen werden und nicht z. B. in einem Zickzackmuster zwischen den Oberseiten. Nach ausschäumen müssen die Platten innerhalb der Offenzeit von 8 Minuten in die Klebestränge gedrückt werden. Anschließend die aufgebrachten Dämmplatten ca. 1 Stunde nicht betreten.

- Es wird empfohlen, die Dose nach jeder Arbeitsunterbrechung zu schütteln. Nicht klopfen oder abnehmen und wieder neu ansetzen

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudatherm Roof 250

Revision: 22.03.2022

Seite 3 von 4

- Wenn die Platten zurückgezogen oder verschoben werden (und die Klebeschicht bricht), muss zusätzlicher Klebstoff aufgetragen werden, um eine gute Verbindung zu erzielen.

Der Installateur sollte sicherstellen, dass der Klebstoff vollständig ausgehärtet ist, bevor er die Dachbahn auf die Dämmplatte aufbringt, und während der ersten Stunde das Gehen über die Platten minimieren (insbesondere auf unebenen Oberflächen).

Ausgehärteter Klebstoff soll mechanisch entfernt werden.

Füllen

Schütteln Sie die Dose mindestens 20 Sekunden lang mit dem Kopf nach unten, um die Mischung der Inhaltsstoffe und eine maximale Ausbeute zu gewährleisten.

Schrauben Sie die Dose fest auf die Applikatorpistole auf.

Es wird empfohlen, die Dose nach jeder Arbeitsunterbrechung zu schütteln.

Wenn das Produkt in mehreren Schichten aufgetragen wird, befeuchten Sie die Oberfläche zwischen den einzelnen Schichten.

Falls noch nicht ausgehärtet, Soudal Pistolen- und Schaumreiniger zur Reinigung verwenden. Ausgehärteter Klebstoff sollte mechanisch entfernt werden.

Dosentemperatur: +5 °C - 35 °C

Umgebungstemperatur: + 5°C - 35°C

Haftflächentemperatur: +5°C - 35°C

Sicherheitsempfehlungen

Befolgen Sie die üblichen Vorschriften zur Arbeitshygiene. Tragen Sie stets Handschuhe und eine Schutzbrille. Entfernen Sie ausgehärteten Schaum mechanisch.

Keinesfalls abbrennen. Weitere Informationen finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt. Wenn Sie zerstäuben (z. B. mit einem Kompressor), sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudatherm Roof 250

Revision: 22.03.2022

Seite 4 von 4

Normen und Zulassungen

Baustoffklasse B1 (DIN 4102-1) - Prüfzeugnis
P-SAC 02/III-453 (MFPA Leipzig)
EMICODE EC1 PLUS - Lizenz 6617 (GEV, Düsseldorf)
BDA (Gorinchem) 0050-L-16/1: Utherm Roof
PIR-L auf Sopravap Stick C-15
BDA (Gorinchem) 0053-L-16/1: Rockwool
Rhinoxx auf Sopravap Stick C15
BDA (Gorinchem) 0076-L-17/1 - 0077-L-17/1:
IDEAL EPS 120 auf Bueho ALGV E 40 Plus
BDA (Gorinchem) 0197-L-14/1: Bondrock MV
auf Hassodritt Vapor
BDA (Gorinchem) 0293-L-13/1: Linitherm PAL
(SK) auf Mogat Mogaplan
BDA (Gorinchem) 0296-L-20/1: BACHL
Styropor EPS 035 DAA dm auf Hasse
Hassodritt Vapor
BDA (Gorinchem) 0298-L-20/1: Rockwool
Bitrock auf Hasse Hassodritt Vapor
BDA (Gorinchem) 0362-L-19/1: Firestone
Resista AK auf Firestone V-Gard
Carlisle Europe 08/08/2013: Kingspan TR27
auf PDT ALUTRIX 600/FR
IFI (Aachen) PB 22/09 EPS 40
IFI (Aachen) PB 23/09 Powerdeck F
IFI (Aachen) PB 20/09 MV PUR
WTCB CAR 14180-2: Unilin PIR K auf IREX
Profil
WTCB CAR 14224-1: Poliuretanos PIR 7C auf
Firestone V-Force EU
WTCB CAR 14233: IKO Enertherm MG auf
Seal Eco Alushell 0,6 mm
WTCB CAR 16067-3: IKO Enertherm ALU auf
MEPS 25
WTCB CAR 16219: ISOMO auf MEPS 25
WTCB CAR 19-070-01: Utherm Roof PIR-K
auf Siplast Irex Profil
WTCB CAR 19-233-01: Utherm Roof PIR-K
auf Imper Unovel 25

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.